



[Vorlesen](#)

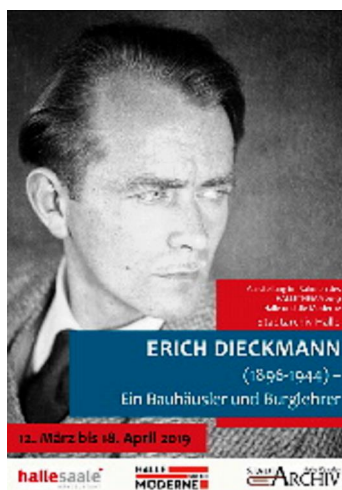
[Anregung mitteilen](#) [Drucken](#)

Ausstellungen im Stadtarchiv Halle

„Erich Dieckmann (1896–1944) – Ein Bauhäusler und Burglehrer“

Ausstellungsdauer: 12. März bis 18. April 2019

Ausstellung im Rahmen des HALLE-THEMA 2019 Halle und die Moderne



Das zweite Bauhaus-Dinner ehrte den Möbelgestalter und Architekten Erich Dieckmann. Auf Initiative der Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt, der KPM Königlichen Porzellanmanufaktur Berlin und der Stiftung Preußischer Kulturbesitz fand diese Veranstaltung zum 100. Bauhaus-Geburtstag am 5. März 2019 in den Räumlichkeiten des Kunstgewerbemuseums Berlin statt. Durch das Stadtarchiv konnten die hier gezeigten Archivalien präsentiert werden.

Mit weiteren Exponaten angereichert, vermittelt diese Kabinettausstellung einen lebendigen Eindruck von der Werkvielfalt des Möbelgestalters Erick Dieckmann. Einen zweiten Schwerpunkt bildet sein Kampf gegen die nationalsozialistischen Machthaber in Halle.

Die Ausstellung zeichnet Dieckmanns Weg von Weimar an die Kunstgewerbeschule Burg Giebichenstein und lässt die Besucher im Stil einer Zeitreise seine Bemühungen um Anstellung nach der Entlassung 1930 in Weimar, aber auch die Anstrengungen zur Ausfüllung seines Lehramtes und der eigenständigen Entwurfsarbeiten plastisch miterleben. Dabei verweben sich die Eigenzeugnisse des Künstlers mit den Verwaltungsunterlagen zu einer belastbaren Basis.

Geradezu emotional berührt werden wir, wenn von seinem Kampf gegen die Entlassung durch die nationalsozialistischen Machthaber und im Anschluss daran von seinem Ringen um ein qualifiziertes Arbeitszeugnis die Rede ist.

Alle Interessierten sind willkommen. (Eintritt frei)

[zur Ausstellungsdokumentation](#)

Archivale des Monats



Aktuelles

[Veranstaltungen](#)

[Archiv-News](#)

© Stadt Halle 2019